

## **Verlangen einer Vorleistungssicherheit nach § 648 a BGB**

### **Vorhaben**

#### **hier: Verlangen einer Vorleistungssicherheit nach § 648 a BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des vorbezeichneten Bauvorhabens haben wir am \_\_\_\_\_ einen Vertrag über die Erbringung von Bauwerksleistungen abgeschlossen.

Nach § 648 a BGB sind wir berechtigt, von Ihnen eine Sicherheit für die auch in Zusatzaufträgen vereinbarte und noch nicht gezahlte Vergütung einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen, die mit 10 von Hundert des zu sichernden Vergütungsanspruches anzusetzen sind, zu verlangen.

Wir möchten Sie daher bitten, uns eine Sicherheit in Höhe von € \_\_\_\_\_ bis spätestens zum \_\_\_\_\_ zu übermitteln.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es uns gemäß § 648 a Abs. 5 BGB gesetzlich gestattet ist, die Leistung zu verweigern oder den Vertrag zu kündigen, wenn innerhalb der oben genannten Frist keine angemessene Sicherheit geleistet wird.

Die gesetzlichen Kosten der Bürgschaft werden gemäß § 648 a Abs. 3 S. 1 BGB von uns getragen.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift (Auftraggeber)

## **Vorhaben**

### **hier: Verlangen nach Erhöhung einer Vorleistungssicherheit nach § 648 a BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Unternehmen hat uns eine Vorleistungssicherheit nach § 648 a BGB in Höhe von  
€                    am                    geleistet.

Das Vorleistungsrisiko hat sich erheblich erhöht, insgesamt um einen Betrag von ca.  
€                    , wie sich zwischenzeitlich ergeben hat.

Wir begründen dies wie folgt:

Die von Ihnen geleistete Sicherheit reicht daher nicht mehr aus. Deshalb müssen wir Sie  
bitten, uns eine weitere Sicherheit nach § 648 a BGB in Höhe von €                    zu  
stellen.

Die gesetzlichen Kosten der Bürgschaft werden gemäß § 648 a Abs. 3 S. 1 BGB von uns  
getragen.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift (Auftraggeber)

## **Vorhaben**

**hier: Leistungsverweigerungsrecht wegen fehlender Leistung der Vorleistungssicherheit nach § 648 a BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ haben wir Ihnen eine Frist zur Bestellung einer Sicherheit bis zum \_\_\_\_\_ gesetzt. Diese Frist haben Sie ergebnislos verstreichen lassen. Uns ist weder eine Bürgschaft noch eine andere Sicherheit vorgelegt worden.

Daher üben wir hiermit unser **Leistungsverweigerungsrecht** im Hinblick auf den Bauvertrag vom \_\_\_\_\_ gem. § 648 a Abs. 5 S. 1 BGB aus.

Wir behalten uns vor, den Bauvertrag gem. § 648 a Abs. 5 S. 1 BGB zu kündigen und gem. § 648 a Abs. 5 S. 2 und S.3 BGB abzurechnen.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift (Auftraggeber)

## **Vorhaben**

### **hier: Kündigung des Bauvertrages wegen fehlender Leistung der Sicherheit nach § 648 a BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ haben wir Ihnen eine Frist zur Bestellung einer Sicherheit bis zum \_\_\_\_\_ gesetzt. Diese Frist haben Sie ergebnislos verstreichen lassen. Uns ist weder eine Bürgschaft noch eine andere Sicherheit vorgelegt worden.

Daher **kündigen** wir hiermit den Bauvertrag vom \_\_\_\_\_ mit sofortiger Wirkung und werden die Baustelle räumen.

Wir überreichen anliegend unsere Schlussrechnung über die bisher geleisteten Arbeiten auf der Basis von § 648 a Abs. 5 Satz 2 BGB.

Es kommen unsere Ersatzforderungen hinzu, die wir gemäß § 648 a Abs. 5 Satz 3 BGB mit pauschal 5 % der auf den noch nicht erbrachten Teil der Werkleistung entfallenden vereinbarten Vergütung ansetzen.

Des Weiteren werden Sie zur Durchführung der Abnahme der bisherigen Werkleistungen am \_\_\_\_\_ aufgefordert.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift (Auftraggeber)